

Auszüge aus dem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22.04.202 IV.10 –BS4313.2 –6a. 37 033 Thema: Aktuelle Covid-19 Situation:

## Hinweis auf schulische und außerschulische Hilfsangebote im Rahmen der Gewaltprävention

# Beratung bei häuslicher oder sexueller Gewalt

Bei Erfahrung von **häuslicher oder sexueller Gewalt** können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. bei den nachfolgend genannten Einrichtungen außerhalb der Schule beraten lassen:

- 

Die **Nummer gegen Kummer** ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 –20 Uhr erreichbar.

- 

Bei der **bke-Jugendberatung** können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen.

- 

Das **Hilfetelefon** ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 –14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 –17 Uhr.

- 

**Save me online** hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.

- 

Auf dem **Hilfeportal Sexueller Missbrauch** finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner.

Diese Ansprechstellen sind auch auf der Internetseite des Staatsministeriums genannt

(<https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6941/hier-fin-den-schueler-und-eltern-beratungsangebote-und-unterstuetzung.html>).